

J. N. 168. 467

Mian 5. 6. 1906.

Wangster Herr!

Ihre Dankbesetzung für meine
Spendebeiträge Ihre trefflichen Gedichtesammlung,
die ich mit großer Freude und
Freude annehme, aber ich bemerke auch, dass
Sie ihr einen gewissen Anteil beiliegen.
Andererseits befindet sich fast jeder
Dank, der ich erhalten, dass es Pflicht und
Freundschaft jedes Freundes gegenseitiger Rücksicht,
Caritative Entwicklung ist, die Menschen mit
insbesondere das Volk mit tiefen Dank,

Beförderung der Kunst. Man kann,
dass diese allerdings nicht zu Gunsten
der Kunst, noch mehr aber im Sinne
kultureller Entwicklung und geistiger
Erziehung.

Mit den besten Wünschen für Ihr
weiteres Gelingen
verbleibe ich

Ihr aufrichtig ergebener

Dr. Wolfgang Kadner





